

Mit einem knappen aber verdienten Sieg katapultiert sich der VfB Greiz III zurück an die Tabellenspitze der 1. Kreisliga.

Nach einem Sieg von Koth und Feuchtmüller im ersten Doppelspiel unterlag zunächst das zweite Doppel mit Oschatz/Klemet. Mit dem Ziel zwei Punkte für die Tabellenführung zu holen, spielten Klemet und Koth stark auf. Beide gewannen mit 3:1 ihre Einzelspiele und schafften somit eine wichtige Grundlage für einen Auswärtssieg. Zeulenroda stellte mit Schuster ebenfalls einen sicheren Spieler, der dem Greizer Oschatz keine Chance ließ. Das Ligaspiel war von ständigen Wechseln gezeichnet. Sobald es klare, leistungsdominierende Siege von Zeulenroda gab, legte Greiz nach. Feuchtmüller und Koth waren kompromisslos in ihren Spielen und verzeichneten keinen Satzverlust. Doch Zeulenroda wehrte sich mit einem 3:0 Sieg von Gerth über Klemet. Das Wechselspiel nahm weiter seinen Lauf. Feuchtmüller punktete für Greiz, Fleischer sicher für Zeulenroda. Koth setzte mit seinem dritten Sieg an diesem Tag allerdings Maßstäbe.

Der Bann wurde dann vom jüngsten Spieler gebrochen. Feuchtmüller gelang es genau zum passenden Zeitpunkt das Punktspiel in die zum gewünschten Ende zu bringen. Mit einem klaren 3:0 Sieg über Fajzulin setzte er einen Strich unter das Ergebnis und sicherte seiner Mannschaft einen weiteren Sieg. Das Spielsystem sah noch zwei Spiele vor, welche Klemet und Oschatz jeweils mit 0:3 verloren. Die war allerdings ohne Bedeutung.

Mit dem 6:8 Endstand erspielte sich der VfB Greiz III die Tabellenführung. Die nächsten Wochen sollten intensiv genutzt werden, um im nächsten Spiel Mitte Oktober die Tabellenführung verteidigen zu können.

Punkte für Greiz: Koth 3,5; Feuchtmüller 2,5; Klemet, Oschatz je 1

Janus Bretschneider